

WIEN HEUTE



Das Hühnchen im Kürbis ist für den Wolf das Highlight zu Halloween.

Riesenschildkröte „Menschik“ feiert zum ersten Mal Halloween.

Im Kürbis von Krake „Jakob“ sind Garnelen und Fisch.

Jährliches Kürbisfressen in Schönbrunn Schönbrunn feiert das »Halloween der Zootiere«

Hietzing. Gruselfans, aufgepasst! Im Tiergarten Schönbrunn wird am 31. Oktober wieder Halloween gefeiert. Die kommentierten Fütterungen sind der Grusel-Spaß für alle Halloween-Fans. Die Riesenschildkröten, Ameisen-

bären, Tiger, Elefanten, Zwergotter, Nasenbären und die Bewohner des Affenhauses bekommen geschnittene Kürbisse zum Fressen und Spielen. Kinder können sich gruselig schminken lassen und Kürbisse schnitzen.

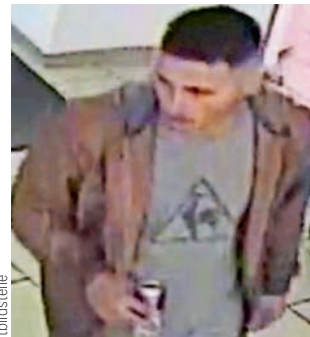
Vier Verletzte nach Brandstiftung

Salzgries: Jagd auf »Red-Bull-Feuerteufel«

Staatsanwalt ersucht um Veröffentlichung des Bilds eines Tatverdächtigen.

Innere Stadt. Es waren hochdramatische Szenen, die sich Sonntagfrüh am Salzgries in der Innenstadt abspielten. Eine Pension und mehrere Wohnungen darüber waren in dichte Rauchschwaden gehüllt, weil von mehreren Brandherden ausgehend im ganzen Gebäude Feuer ausgebrochen war.

Panische Pensionsgäste hatten schon Matratzen auf den Gehsteig vor dem Gebäude geworfen, um hinunterzuspringen.



Tatverdächtiger mit seiner Red-Bull-Dose am Tatort.

Großinsatz. Die Wiener Berufsfeuerwehr kam von ihrer ganz in der Nähe liegenden Zentrale aus zum Glück so rechtzeitig an, dass sie mit 75 Mann im

Einsatz das Schlimmste verhindern konnte. 20 Menschen wurden teilweise mit Drehleitern aus dem Haus gerettet. „Es gab vier Leichtverletzte“, bilanziert Polizeisprecher Paul Eidenberger.

Und inzwischen gibt es einen dringend Tatverdächtigen, so die Polizei. Die Staatsanwaltschaft ersuchte nun um die Veröffentlichung des Lichtbilds des Mannes, der möglicherweise der „Red-Bull-Feuerteufel“ vom Salzgries sein könnte – es gilt die Unschuldsumutung. Hinweis: Tel. 01 31310-72114.

»Roter Engel«: Amt beschlagnahmt die Soundanlage

Keine Musik mehr im Musik-Lokal?

Nächste Eskalation des Kriegs um Lärm in der City – Razzia im Szenelokal.

Innere Stadt. Um 23.45 Uhr herrschte am Samstag Top-Partystimmung im Szenelokal „Roter Engel“ im Bermuda-Dreieck. Da tauchten sechs Magistratsbeamte auf – Razzia wegen Verdachts des Betriebes einer veränderten Betriebsanlage ohne Genehmigung. Die Musik

im legendären Konzert-Lokal, in dem alle Größen der heimischen Musikszene auftraten, wurde abgedreht. Die Party war aus.

Lärmmessung ergab genau 100 Dezibel

Lärmmessungen des Magistrats nach einer Serie von Anzeigen von Anrainern gegen die Lokale im Bermuda-Dreieck hatten 96 bzw. 100 Dezibel er-



Empörte Lokal Gäste hielten die Razzia im Bild fest.

geben – laut Lärmpegeltabelle des Arbeitsschutzes so viel wie eine Kreissäge. 86 DB waren erlaubt.

Die Anlage wurde beschlagnahmt. Auf die Frage von Besitzer Ali Özer, wie er ein Musiklokal ohne Musikanlage betreiben solle, kam nur ein unfreundliches: „Mit ihnen diskutieren wir nicht.“ *Josef Galley*

ORF. WIE WIR.

ORF 2

UNIVERSUM

HERMANN MAIER | MEINE HEIMAT

NATURJUWEL SALZBURG

HEUTE 20:15